



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Bauausschusses Berufsschulzentrum Konstanz des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 11. Oktober 2021**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Neubau BSZ Konstanz; Auftragsvergabe Abbruchplanung	2021/259
2.	Neubau BSZ Konstanz; Modellwerkstatt	2021/257
3.	Neubau BSZ Konstanz; Stellplätze	2021/264
4.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
4.1.	Kunst am Bau; Sachstand und weiteres Vorgehen	
4.2.	Sporthalle BSZ Konstanz - Beteiligung der Stadt; Sachstand und weiteres Vorgehen	
4.3.	Baumbestand auf Grundstück des BSZ Konstanz; Anfrage Kreisrätin Röckelein	
4.4.	Verkauf Wessenbergareal; Anfrage Kreisrätin Dr. Seitzl, MdB	
4.5.	Fassade BSZ Konstanz; Anregung Kreisrätin Dr. Seitzl, MdB	
4.6.	Neubau BSZ Konstanz; Namensgebung	

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder

Baumgartner, Dietmar (als Vertretung für den entschuldigten **Wehrle**, Pius)

Brachat-Winder, Birgit

Hins, Sabine

Geiger, Georg, Dr.

Jüppner, Manfred

Kessler, Peter

Müller-Fehrenbach, Wolfgang

Pschorr, Simon

Röckelein, Nina

Seitzl, Lina, Dr.

Zähringer, Markus

Auf besondere Einladung nehmen teil:

Allner, Yvonne (Drees & Sommer SE)

Anhammer, Michael (Franz und Sue ZT GmbH)

Goesele, Nico (Drees & Sommer SE)

Knapp, Karl (Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz/Schulleiter)

Pohlmann-Strakhof, Martin (Wessenberg-Schule/Schulleiter/GF Schulleiter Berufl. Schulen)

Entschuldigt

Schäuble, Martin

Wehrle, Pius

Verwaltung

Bauer, Lisa

Gromann, Theresia

Haltmeyer, Mathias

Seidl, Karin

Protokoll

Hoffmann, Vera

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

**1. Neubau BSZ Konstanz;
Auftragsvergabe Abbruchplanung**

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Nachdem keine Wortmeldung hierzu erfolgt, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Für den Neubau des BSZ Konstanz wird die Fachplanungsleistung für den Rückbau an das Büro Arcadis Germany GmbH mit einer Angebotssumme von 224.186,66 EUR brutto vergeben.

**2. Neubau BSZ Konstanz;
Modellwerkstatt**

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Frau **Allner** und Herr **Anhammer** stellen den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar. Herr **Knapp** ergänzt den Sachverhalt.

Kreisrat Müller-Fehrenbach

Der Impuls für diesen Anstoß ging vom Thema Klimanotstand aus. In diesem Zusammenhang wurde deutlich, dass die gesamte Gebäudetechnik für den Energiesparmodus eingerichtet werden muss und dass viel mehr Fachbetriebe erforderlich sein werden, um das zu bewerkstelligen zu können.

Die Berufsbildung sowie die Klimathematik werden in den nächsten Jahren auch in der Landespolitik eine große Bedeutung haben. Auch die Entwicklung der IT spielt in vielen Berufen bereits eine sehr große Rolle und führt dazu, dass sich Berufsfelder und -bezeichnungen weiterentwickeln und verändern, was wiederum auch zu einer Veränderung der Berufsausbildung und der beruflichen Ausbildungsstätten führt.

Infolgedessen spielt auch die Standortqualität der Berufsbildung eine große Rolle. Man möchte natürlich sehr gute Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im Landkreis ausbilden und später dann auch für den Standort gewinnen. Das wird sich positiv auf die Wirtschaftskraft des Kreises auswirken.

Die voranschreitende und gute Entwicklung des Bauvorhabens ist sehr erfreulich, in diesem Zusammenhang geht ein großer Dank an alle Involvierten für ihr Engagement.

Kreisrat Kessler

Die FW-Fraktion steht der Flexibilität und Variabilität des Projekts sehr positiv gegenüber.

Gibt es eine Gegenüberstellung der Flächen, die sich seither verändert haben?

Ist sichergestellt, dass die Grundförderung der Schulbauförderung tatsächlich kommen wird? Trifft es zu, dass sich bei den Kosten keine großen Veränderungen ergeben werden?

Kreisrätin Röckelein

Es ist eine gute Idee, ein besonderes Augenmerk auf die Werkstätten zu legen, die das funktionale Herzstück der Schule sein werden. Wo genau kann das Thema Klimaschutz ganz konkret in dieser Konzeption vorgefunden werden?

Vorsitzender

Das ist bereits eine Frage nach den Lerninhalten und der entsprechenden Software der Ma-

schinen. Zuerst muss jedoch der Rahmen für diese Ausbildungsangebote feststehen und eingehalten werden.

Kreisrat **Dr. Geiger**

Wird man dennoch im Zeitrahmen bleiben?

Kreisrätin **Dr. Seitzl**

Gibt es schon Ideen dazu, wie diese Räume später ausgestattet werden sollen?

Vorsitzender

Bei diesem Vorgehen wird keine große zeitliche Verzögerung entstehen. Zudem sollten die Werkstätten nicht ausschließlich von einer Förderung durch das Land abhängig gemacht werden.

Frau **Seidl**

Die Flächengröße verändert sich im Vergleich zur vorigen Planung nicht. Vielmehr ergibt sich für die jeweilige Flächennutzung ein Gewinn, der auch von den Lehrkräften der Schule als positiv eingeschätzt wurde.

Vorsitzender

Es wird auch weiterhin darauf geachtet, dass man sich an die vom Regierungspräsidium (RP) zugesprochene Quadratmeterzahl hält, diese gleichzeitig aber auch optimal ausfüllt.

Kreisrat **Kessler**

Sofern die Schulbaurichtlinie weiterhin abgeschlossene Werkstattbereiche vorgibt, wäre es denkbar, dass für sonstige Verkehrsflächen, die nun verändert oder kleiner ausfallen auch weniger Förderung gezahlt wird. Das sollte unbedingt vermieden werden.

Frau **Seidl**

Das wird gerne nochmals geklärt. Jedoch wird nach der bisherigen Erfahrung davon ausgegangen, dass sich das RP nicht dagegen sträuben wird.

Herr **Knapp** berichtet über die aktuellen und geplanten Entwicklungen des Unterrichts an der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz (ZGK).

Herr **Anhammer**

Die Nachbesserung an der Fassade / der Außenansicht hat keine weiteren Auswirkungen auf den Gesamtbau. Insofern wird davon ausgegangen, dass die Kostenneutralität weiterhin gegeben ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

- 1. Die vorgestellte Konzeption für die Modellwerkstatt wird weiterverfolgt und der weiteren Planung zugrunde gelegt.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Ausstattung an Maschinen und im Hinblick auf die Digitalisierung zusätzlich erforderlich ist, um das Gesamtkonzept der Modellwerkstatt umzusetzen.**
- 3. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, beim Land Baden-Württemberg Fördermittel für Bau und Ausstattung der Modellwerkstatt zu beantragen.**

3. Neubau BSZ Konstanz; Stellplätze

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Seidl** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Zähringer**

Wurde das mit den Schulleitungen bereits abgestimmt?

Um dem Klimaschutz Rechnung zu tragen, wäre es gut, auch an sichere und vor allem ausreichende Fahrradabstellmöglichkeiten und an die Infrastruktur für E-Mobilität zu denken.

Kreisrat **Kessler**

Gibt es einen Überblick darüber, wie viele Fahrräder bereits jetzt an den Schulen stehen?

Fahradstellplätze sollten überdacht werden. Die Anzahl an E-Bikes nimmt auch an Schulen zu, das sollte mit berücksichtigt werden.

Zudem wurde an der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz eine große Anzahl an Rollern und 125er Motorrädern wahrgenommen. Wie geht man damit um?

Vorsitzender

E-Fahrräder sind weniger klimaschonend als normale Fahrräder und zudem geht es hier speziell um junge Menschen, die Fahrrad fahren. Ob der Fahrradstellplatz unbedingt überdacht sein muss, ist fraglich.

Kreisrätin **Röckelein**

Für die Distanzen im Landkreis reicht der Akku eines E-Fahrrades in der Regel für die Hin- und Rückfahrt. Ladestationen wären daher nicht zwingend erforderlich.

Sehr wichtig sind allerdings die Abstell- und Abschließmöglichkeiten.

Entsprechen die vorgelegten Parkmöglichkeiten schon der maximal möglichen Version gemäß der Landesbauordnung? Ist die ÖPNV-Anbindung bereits eingepreist?

Frau **Seidl**

Das ist bereits eingepreist und stellt auch das maximal Mögliche dar. Für die Fahrradabstellplätze waren Bügel angedacht. Je mehr Bauwerke wie bspw. Überdachungen man einplant, desto höher werden die Kosten.

Das Thema Zweiräder und Roller kam bisher zu kurz und wird gerne nochmals mitgenommen.

Vorsitzender

Wenn keine ausreichende Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung gestellt wird, wird es Probleme mit den Anwohnern geben.

Die Anregung zu den Motorrollern wird nochmals mitgenommen.

Herr **Knapp**

Grob gesagt kommen 2/3 der Schülerinnen und Schüler der ZGK mit dem ÖPNV zur Schule. Der Anteil, der mit dem Auto zur Schule kommt, ist zwar am geringsten, darf aber nicht unterschätzt werden. Denn zum Teil kommen Schülerinnen und Schüler auch aus anderen Landkreisen.

An einzelnen Tagen wurden bis zu 400 Fahrräder gezählt. An schwächeren Tagen im Winter kommen weniger mit dem Fahrrad. Klar ist, dass es am neuen BSZ mehr als 400 Fahrradstellplätze geben muss, weil der Zahl der Radfahrer weiter ansteigen wird.

Herr **Pohlmann-Strakhof**

Die Wessenberg-Schule hat keine Zählung der Fahrräder durchgeführt, da die Fahrräder nicht nur direkt an der Schule, sondern auch entlang des Seerheins abgestellt werden können. Es kann auch nicht eingeschätzt werden, wie sich die Situation ändern wird, wenn die Wessenberg-Schule sich dann direkt am Bahnhof Petershausen befinden wird.

Vorsitzender

Die große Herausforderung liegt darin, auf dem Gelände des neuen BSZ genügend Fahrradabstellplätze auszuweisen.

Kreisrätin **Hins**

In Bezug auf die steigenden Benzinpreise sollte man sich auch mit dem Thema E-Roller befassen, denn das wird für viele junge Menschen die Zukunft sein.

Vorsitzender

In diesem Punkt werden die E-Ladestationen dann tatsächlich relevant.

Kreisrat **Dr. Geiger**

Hat die Kreisverwaltung mit der Deutschen Bahn über einen vollständig überdachten Bahnsteig Petershausen verhandelt? Bisher gibt es an diesem Bahnsteig lediglich zwei überdachte Wartehäuschen. Das wird nicht für alle Schülerinnen und Schüler ausreichen, das ist schon heute so.

Vorsitzender

Das ist ein guter Punkt, der mitgenommen wird.

Kreisrat **Kessler**

Es sollte auch an ein bis zwei etwas breitere Parkplätze direkt am Eingang für Handwerker gedacht werden.

Vorsitzender

Auch diese Anregung wird mitgenommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Die Anzahl der baurechtlich notwendigen Stellplätze wird im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zugunsten weiterer Fahrradstellplätze reduziert. Damit soll den Themen nachhaltige Mobilität und Klimaschutz Rechnung getragen werden.

4. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge – Wünsche

4.1. Kunst am Bau;

Sachstand und weiteres Vorgehen

Der **Vorsitzende** erinnert daran, dass die Verwaltung beauftragt wurde, das Verfahren gemeinsam mit der Kunststiftung vorzubereiten und teilt mit, dass die Kunststiftung am 27. Oktober 2021 das möglichen Verfahren beraten wird.

Vorgesehene Mitglieder einer Kunstkommission werden Vertreterinnen und Vertreter der Kunststiftung, der Verwaltung und der Schulen, sowie der Architekt sein. Im Gremium wird zu

gegebener Zeit wieder berichtet.

**4.2. Sporthalle BSZ Konstanz - Beteiligung der Stadt;
Sachstand und weiteres Vorgehen**

Der **Vorsitzende** berichtet, dass die Kostenschätzung für die Sporthalle mittlerweile vorliegt und rund 11,6 Mio. EUR beträgt. Der Termin mit der Stadt Konstanz zur weiteren Abstimmung über die Investitionskostenbeteiligung und die Betriebskosten findet am 15. Oktober 2021 statt. Die Erstattungsfähigkeit der Umsatzsteuer der Baukosten wird noch untersucht

Die Vereinbarung zur Kostenbeteiligung soll noch 2021 in den Gremien des Landkreises und der Stadt beraten werden.

**4.3. Baumbestand auf Grundstück des BSZ Konstanz;
Anfrage Kreisrätin Röckelein**

Kreisrätin **Röckelein**

Es wird um eine kurze Unterrichtung über den aktuellen Baumbestand und die geplante Bepflanzung auf dem Grundstück des neu geplanten BSZ Konstanz gebeten.

Vorsitzender

Das wird für eine der nächsten Sitzungen des Bauausschusses zugesichert.

**4.4. Verkauf Wessenbergareal;
Anfrage Kreisrätin Dr. Seitzl, MdB**

Kreisrätin **Dr. Seitzl, MdB**, fragt nach dem aktuellen Sachstand des Verkaufs des Wessenberg-Areals.

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass hierzu bereits Gespräche mit der Stadt Konstanz stattfinden.

**4.5. Fassade BSZ Konstanz;
Anregung Kreisrätin Dr. Seitzl, MdB**

Kreisrätin **Dr. Seitzl, MdB**, regt an, sich im Bereich der Fassade mit dem Thema Photovoltaik-Fassade zu befassen.

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass die Verwaltung sich mit diesem Thema bereits befasst.

**4.6. Neubau BSZ Konstanz;
Namensgebung**

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass der Förderverein Museum Haus Dix, Gaienhofen, der Kreisverwaltung den Vorschlag unterbreitet hat, das neue Berufsschulzentrum in Konstanz nach dem Maler Otto Dix zu benennen. Der Vorschlag wird von der Kreisverwaltung aufgenommen und zu gegebener Zeit in die Gremien eingebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 17:40 Uhr.

Der Vorsitzende:

Zeno Danner

Für den Ausschuss:

Wolfgang Müller-Fehrenbach

Sabine Hins

Für das Protokoll:

Vera Hoffmann